

Über allem steht die Menschlichkeit

Faten Mukarker,

christliche Palästinenserin, Friedensaktivistin und Autorin kommt im Rahmen der Kirchheimbolander Friedenstage

am Mittwoch, den 13. November 2024 um 19:30 Uhr in die Peterskirche nach Kirchheimbolanden.



Faten Mukarker kam mit zwei Monaten nach Deutschland und ging mit 19 Jahren zurück in das Land ihrer Eltern, heiratete dort. Sie lebt in Beit Jala, das mit Bethlehem eine Enklave im West-Jordanland bildet.

Sie kann uns aus erster Hand über die Verhältnisse in ihrer Heimat berichten. Ihre Stadt ist von einer 7-12 Meter hohen Mauer hermetisch abgeriegelt. Seit einem Jahr besuchen die Touristen Bethlehem nicht mehr. Die Hotels sind geschlossen, und auch die Zulieferbetriebe haben keine Aufträge mehr. Es werden keine Menschen mehr rausgelassen, um in Israel arbeiten gehen zu können. Die Lage spitzt sich auch dort zu.

Ihr vor Jahren geschriebenes Buch „Leben zwischen Grenzen“ hat nichts an Aktualität verloren; im Gegenteil.

Faten Mukarker polarisiert nicht. Ihr geht es um die Menschlichkeit. Diese muss in den Fokus aller Bemühungen um den Frieden gerückt werden.

Solidaritätseintrittspreis 10 €

Veranstalter: Donnersberger Literaturverein